

VR-Bank legte nochmal zu

Turbulenzen auf Finanzmarkt schlugen 2007 nicht durch

von GIBBERT FRANKEN

BERGISCH GLADBACH. Ein ausgezeichnetes Geschäftsjahr 2007 konnten die Vorstände der VR-Bank Bergisch Gladbach-Overath-Rösrath gestern vorstellen - dennoch schauten Franz Hardy, Dr. Eric Tjarks und Lothar Uedelhofen angespannt in die Zukunft.

"Die Kunden sind von den Turbulenzen in der Finanzwirtschaft spürbar verunsichert, wir haben es mit kräftiger Kreditzurückhaltung zu tun", erkennt Tjarks Auswirkungen der allgemeinen Vertrauenskrise. "Dabei spielte der Verkauf von Forderungen, sowohl leistenden wie notleidenden, in unserem Haus zu keinem Zeitpunkt eine Rolle." Dergleichen Geschäftsgebaren gehöre sich nicht für eine Regionalbank mit enger Kundenbindung. Man garantiere den Kreditnehmern vielmehr im Darlehensvertrag ausdrücklich, die Forderung nicht an Dritte abzutreten.

Der Rückzug aus dem geliehenen Kapital war aber schon 2007 spürbar: Obwohl 94 Millionen Euro im Verlauf des Jahres Haushalten und Unternehmen neu zur Verfügung gestellt wurden, stieg das Gesamtkreditvolumen nur um 15,3 auf 777 Millionen. "Es wurde kräftig abgelöst", bestätigt Uedelhofen, ohne dass neue Engagements im gleichen Maße folgten. Dahinter verberge sich aber auch eine abflachende Baukonjunktur. "Vor allem vom Geschosswohnungsbau lassen viele Bauträger momentan die Finger." Gehandelt würden hauptsächlich Häuser aus dem Bestand.

Ob die VR-Bank daher 2008 die von Franz Hardy anvisierte Bilanz-Marke von zwei Milliarden Euro erreichen wird, ist offen. 2007 endete die Bilanzentwicklung vorläufig bei 1,964 Milliarden: ein Plus von 79,3 Millionen oder 4,2 Prozent. Dafür gibt es sieben Prozent Dividende.

Und das, wie Hardy nicht ohne Stolz anmerkt, ohne jede Beteiligung an risikoreichen Geschäften mit hochexplosiven Finanzmarkt-Produkten. Stattdessen habe man sogar die letzte Börsenverwerfung geschickt abgeritten, indem man vor der Baisse die Papiere losgeschlagen habe. Das habe man auch erfolgreich den eigenen Kunden geraten. Die Umsätze im Wertpapiersektor stiegen 2007 um 53 Prozent auf 551,3 Millionen Euro.

Drei Banker mit Zuversicht: (v.l.) Lothar Uedeloven, Franz Hardy und Eric Tjarks. (Foto: Daub)



Drei Banker mit Zuversicht: (v.l.) Lothar Uedeloven, Franz Hardy und Eric Tjarks. (Foto: Daub)